

Gesichter, Zwerge und Spielerei

Kulturvoller Sonntag
in Waldheim

VON OLAF BÜCHEL

WALDHEIM. Mit einer Ausstellung von Franziska Kilger im Rathaus wird am Sonntag, um 14 Uhr, der diesjährige Internationale Museumstag in Waldheim eröffnet. Kilger ist eine junge freischaffende Kunstmalerin aus Leipzig. Die Ausstellung trägt den Titel „Faces“ und wie der Name verrät, werden bemerkenswerte Porträts aus der Aqua- und Spotlight-Serie der Künstlerin präsentiert. Die Bilder setzen eigene Akzente – mal gehüllt in Melancholie, mal wunderbar farbig. Bis zum 19. Juli kann die Ausstellung in der zweiten Etage des Rathauses während der Öffnungszeiten besucht werden.

Auch im Waldheimer Museum in der Gartenstraße 42 ist am Sonntag einiges los. Mit seinem interessanten Erlebnisvortrag „Die Zwerge sind los“ entführt Bert Lochmann ab 15.30 Uhr in die Welt der Zwerge. Dabei geht es nicht etwa um die allseits bekannten Gartenzwerge, sondern um die Rolle kleinwüchsiger Menschen. Wer wurde warum als Zwerg bezeichnet und welche Rolle spielten sie an den Fürstenhöfen im Mittelalter? Wie kam es zur Entstehung von Märchen und Sagen über Zwerge. Wer waren die Schatzsucher von Venedig? Auf all diese Fragen geht Lochmann in seinem Vortrag ein, der viele Überraschungen birgt und sich für die ganze Familie eignet.

Besichtigt werden kann im Museum zudem von 14 bis 17 Uhr die laufende Ausstellung „Die Welt der Spiele“. Spiele aus über 200 Jahren sind zu sehen.